

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich, Änderungsbefugnis, Vertragsinhalt und Wechsel des Vertragspartners

1.1 Die stream5 GmbH (nachfolgend stream5 genannt) erbringt alle Leistungen ausschließlich auf Grundlage dieser Geschäftsbedingungen. Diese Geschäftsbedingungen gelten auch für zukünftige Verträge, selbst wenn sie nicht erneut ausdrücklich vereinbart werden.

1.2 stream5 ist berechtigt, den Inhalt dieser AGB mit Zustimmung des Vertragspartners zu ändern, sofern die Änderung für den Vertragspartner zumutbar ist. Die Zustimmung zur Änderung der AGB gilt als erteilt, sofern der Vertragspartner der Änderung nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. stream5 verpflichtet sich, den Vertragspartner mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

1.3 Von diesen Geschäftsbedingungen insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Vertragspartners oder Dritten werden zurückgewiesen. Unsere Geschäftsbedingungen gelten auch dann ausschließlich, wenn stream5 in Kenntnis entgegenstehender AGB des Vertragspartners Leistungen vorbehaltlos erbringt.

1.4 stream5 kann seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen (Vertragsübernahme). Dem Vertragspartner steht für den Fall der Vertragsübernahme das Recht zu, den Vertrag mit Wirkung zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme zu kündigen.

2. Angebot und Vertragsschluss

2.1 An schriftliche Angebote ist stream5, sofern im Angebot keine andere Frist benannt ist, 30 Tage ab Angebotsdatum gebunden.

2.2 stream5 behält sich das Eigentum an den Angebotsunterlagen bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises vor. Die urheberrechtlichen Verwertungsrechte an den Angebotsunterlagen behält sich stream5 uneingeschränkt vor. Kopien dürfen nur für betriebsinterne Zwecke gefertigt werden. Die Angebotsunterlagen dürfen nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung von stream5 Dritten zugänglich gemacht werden.

2.3 Online-Bestellungen stellen ein Angebot an uns zum Abschluss eines Vertrages dar. Wenn Sie eine Bestellung an stream5 senden, schicken wir Ihnen eine E-Mail, die den Eingang Ihrer Bestellung bei uns bestätigt und deren Einzelheiten aufführt (Bestellbestätigung). Diese Bestellbestätigung stellt keine Annahme Ihres Angebotes dar, sondern soll Sie nur darüber informieren, dass Ihre Bestellung bei uns eingegangen ist. Ein Vertrag kommt erst mit Zugang der E-Mail zustande, die zugesendet wird, nachdem der Kunde auf den Link in der Bestellbestätigung geklickt hat.

3. Leistungspflichten

3.1 stream5 bleibt das Recht vorbehalten, Leistungen zu erweitern, zu ändern und Verbesserungen vorzunehmen, insbesondere wenn diese dem technischen Fortschritt dienen, notwendig erscheinen, um Missbrauch zu verhindern, oder stream5 aufgrund gesetzlicher Vorschriften hierzu verpflichtet ist. Freiwillige, unentgeltliche Dienste und Leistungen von stream5, die ausdrücklich als solche bezeichnet bzw. nicht Teil der Leistungsbeschreibung sind, können jederzeit eingestellt werden. stream5 wird bei Änderungen und der Einstellung kostenloser Dienste und Leistungen auf die berechtigten Interessen des Vertragspartners Rücksicht nehmen.

3.2 Eine Gewährleistung der Verfügbarkeit angebotener Hosting-Dienste kann nicht erbracht werden, sofern nicht ausdrücklich im Einzelfall oder für bestimmte Leistungen Garantien gewährt werden. Dies gilt insbesondere für die Fälle, in denen der technische Betrieb aufgrund von Störungen oder Ursachen, die nicht von stream5 verursacht wurden bzw. nicht beeinflusst werden können, beeinträchtigt ist. stream5 ist in solchen Fällen bemüht, den technisch reibungslosen Ablauf im Rahmen der Möglichkeiten wieder herzustellen.

3.3 stream5 hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.

4. Pflichten des Vertragspartners

4.1 Für sämtliche Inhalte, die der Vertragspartner auf dem Server abrufbar hält oder speichert, ist der Vertragspartner verantwortlich. Der Vertragspartner ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden,

insbesondere von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, verantwortlich. Dies gilt auch für sonstige Dritte, denen er wissentlich Zugangsdaten zu den Diensten und Leistungen von stream5 zur Verfügung stellt. stream5 ist nicht verpflichtet, den Server des Vertragspartners auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen.

4.2 Der Vertragspartner hat – soweit Vertragsgegenstand – seine Zugangsdaten (Username und Passwort) sorgfältig aufzubewahren. Außerdem muss sichergestellt werden, dass diese Daten niemals Dritten zugänglich gemacht werden. stream5 übernimmt keine Haftung für Schäden durch in die Hände Dritter gelangte Zugangsdaten. Bei Verdacht auf Missbrauch dieser Daten ist dies stream5 unverzüglich mitzuteilen. stream5 wird Vertragspartner nie nach ihrem Passwort fragen. Die vorgenannten Pflichten sind auch dann zu erfüllen, wenn der Vertragspartner ein Passwort erhält, welches zur Identifizierung seiner Person gegenüber stream5 bei Abgabe von Erklärungen, die das Vertragsverhältnis betreffen, dient. Personen, die bei Abgabe einer solchen Erklärung das Passwort des Vertragspartners verwenden, gelten gegenüber stream5 widerlegbar als vom Vertragspartner für die Abgabe der jeweiligen Erklärung bevollmächtigt. Sollten infolge Verschuldens des Vertragspartners Dritte durch Missbrauch der Passwörter Leistungen von stream5 nutzen, haftet der Vertragspartner gegenüber stream5 auf Nutzungsentgelt und Schadensersatz. Er stellt stream5 von Kosten und Ansprüchen Dritter frei, die durch die Verletzung der vorstehenden Pflichten entstehen.

4.3 Der Vertragspartner ist im Rahmen des Zumutbaren zur Mitwirkung bei der Leistungserbringung verpflichtet. Er hat alle für die Auftragsdurchführung notwendigen Informationen unverzüglich an stream5 zu erteilen. Verzögerungen aus fehlender Mitwirkung des Vertragspartners verlängern die Leistungszeit für stream5 entsprechend.

4.4 Der Vertragspartner hat den Mehraufwand zu tragen, der durch eine Verletzung der Mitwirkungspflichten entsteht. Dem Vertragspartner bleibt der Nachweis gestattet, dass kein Schaden entstanden ist oder dieser wesentlich niedriger war. stream5 wird den Vertragspartner rechtzeitig auf eine Verletzung der Mitwirkungspflichten und auf die Vergütungspflichtigkeit hinweisen. § 642 BGB bleibt unberührt.

4.5 Erkennt einer der beiden Vertragspartner, dass das Pflichtenheft fehlerhaft, unvollständig oder objektiv nicht ausführbar oder nicht eindeutig ist, so wird der jeweilige Vertragspartner den anderen hierüber unverzüglich schriftlich in Kenntnis setzen.

4.6 Für sämtliche Inhalte, die der Vertragspartner auf dem Server von stream5 abrufbar hält oder speichert, ist der Vertragspartner verantwortlich. Der Vertragspartner garantiert, dass die Inhalte nicht gegen Urheberrechte und sonstige Schutzrechte, das Recht auf Privatsphäre, Publizitätsrechte oder andere Rechte Dritter verstoßen. Der Vertragspartner ist im Rahmen seiner Verpflichtung zur Einhaltung der gesetzlichen und vertraglichen Regelungen auch für das Verhalten Dritter, die in seinem Auftrag tätig werden, insbesondere von Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen, verantwortlich. Dies gilt auch für sonstige Dritte, denen er wissentlich Zugangsdaten zu den Diensten und Leistungen von stream5 zur Verfügung stellt. stream5 ist nicht verpflichtet, die Inhalte des Vertragspartners auf eventuelle Rechtsverstöße zu prüfen.

4.7 Der Vertragspartner hat sicherzustellen, dass die Internet-Präsenzen oder Daten anderer Vertragspartner von stream5, die Serverstabilität, Serverperformance oder Serververfügbarkeit in keiner Weise entgegen der vertraglich vorausgesetzten Verwendung beeinträchtigt werden.

4.8 Der Vertragspartner ist verpflichtet, stream5 seinen vollständigen Namen und eine ladungsfähige Postanschrift (kein Postfach oder sonstige anonyme Adresse), E-Mailadresse und Telefonnummer anzugeben. Der Vertragspartner versichert, dass alle an stream5 mitgeteilten Daten richtig und vollständig sind. Der Vertragspartner hat bei Änderungen die Daten unverzüglich durch Mitteilung an stream5 per Post, Telefax oder E-Mail zu aktualisieren.

4.9 Dem Vertragspartner obliegt es, alle Dateien und Softwareeinstellungen, auf die er zugreifen kann, selbst regelmäßig zu sichern. Die Datensicherung hat jedenfalls vor Vornahme jeder vom Vertragspartner vorgenommenen Änderung zu erfolgen sowie vor Wartungsarbeiten von stream5, soweit diese rechtzeitig durch stream5 angekündigt wurden. Die vom Vertragspartner erstellten Sicherungskopien sind keinesfalls auf dem Server zu speichern.

5. Leistungsänderungen

Änderungswünsche des Vertragspartners im Hinblick auf den Vertragsgegenstand muss stream5 nicht berücksichtigen, soweit sie eine Abweichung vom ursprünglichen Vertragsinhalt darstellen, insbesondere nicht mit dem Pflichtenheft übereinstimmen. Der Vertragspartner hat die Mehraufwendungen, die stream5 durch die Evaluierung des Änderungsverlangens entstehen, gesondert zu vergüten.

6. Vertragslaufzeit, -beendigung, Einstellung der Leistung

6.1 Soweit nichts anderes vereinbart ist, beträgt die Laufzeit eines Vertrages 12 Monate. Jede Partei kann - ebenfalls soweit nichts anderes vereinbart ist - den Vertrag unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Ende der Vertragslaufzeit kündigen; die Laufzeit verlängert sich um jeweils 12 Monate, es sei denn, der Vertrag wird 3 Monate vor Ablauf der Laufzeit gekündigt. Diese Kündigungsfrist gilt auch bei allen weiteren Verlängerungen. Kündigungserklärungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei Telefax genügt.

6.2 Unberührt bleibt das Recht beider Vertragsparteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für stream5 insbesondere dann vor, wenn mindestens einer der folgenden Sachverhalte vorliegt:

- der Vertragspartner befindet sich mit der Zahlung der Entgelte mehr als 30 Kalendertage in Verzug;
- der Vertragspartner verstößt trotz Abmahnung schuldhaft gegen eine vertragliche Pflicht;
- der Vertragspartner beseitigt trotz Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist eine Vertrags- oder Rechtsverletzung.

Eine Abmahnung ist entbehrlich, wenn es sich um einen Verstoß handelt, der eine Fortsetzung des Vertrages für stream5 unzumutbar macht. Dies ist insbesondere der Fall:

- bei offensichtlichen und gravierenden Vertrags- oder Rechtsverstößen, wie z.B. der Speicherung oder dem zum Abruf Bereithalten von Inhalten im Sinne des § 4 Jugendmedienschutz-Staatsvertrages oder offensichtlich urheberrechtlich geschützter Software bzw. audiovisueller Inhalte (Musik, Videos etc.);
- bei strafbarer Ausspähung oder Manipulationen der Daten von stream5 oder anderer Kunden von stream5 durch den Vertragspartner.

6.3 Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist stream5 zur Erbringung der vertraglichen Leistungen nicht mehr verpflichtet. Es kann sämtliche auf dem Server befindlichen Daten des Vertragspartners, einschließlich in den Postfächern befindliche E-Mails, löschen. Die rechtzeitige Speicherung und Sicherung der Daten liegt daher in der Verantwortung des Vertragspartners. Darüber hinaus ist stream5 nach Beendigung des Vertrages berechtigt, Domains des Vertragspartners, die nicht zu einem neuen Provider übertragen wurden, freizugeben.

7. Domainregistrierung, -kündigung, Providerwechsel

7.1 Die unterschiedlichen Top-Level-Domains ("Endkürzel") werden von einer Vielzahl unterschiedlicher, meist nationaler Organisationen verwaltet. Jede dieser Organisationen zur Vergabe von Domains hat unterschiedliche Bedingungen für die Registrierung und Verwaltung der Top-Level-Domains, der zugehörigen Sub-Level Domains und der Vorgehensweise bei Domainstreitigkeiten aufgestellt. Soweit Top-Level-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten ergänzend die entsprechenden Vergabebedingungen. Soweit .de-Domains Gegenstand des Vertrages sind, gelten neben den DENIC-Registrierungsbedingungen die DENIC-Registrierungsrichtlinien sowie die DENIC-Direktpreisliste.

7.2 Bei der Verschaffung und/oder Pflege von Domains wird stream5 im Verhältnis zwischen dem Vertragspartner und der jeweiligen Organisation zur Domain-Vergabe lediglich als Vermittler tätig. stream5 hat auf die Domain-Vergabe keinen Einfluss. stream5 übernimmt keine Gewähr dafür, dass die für den Vertragspartner beantragten Domains überhaupt zugeteilt werden und/oder zugeteilte Domains frei von Rechten Dritter sind oder auf Dauer Bestand haben.

7.3 Der Vertragspartner garantiert, dass die von ihm beantragte Domain keine Rechte Dritter verletzt. Von Ersatzansprüchen Dritter sowie allen Aufwendungen, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internet-Domain durch den Vertragspartner oder mit Billigung des Vertragspartners beruhen, stellt der Vertragspartner stream5, deren Angestellte und Erfüllungsgehilfen, die jeweilige Organisation zur Vergabe von Domains sowie sonstige für die Registrierung eingeschaltete Personen frei.

7.4 Der Vertragspartner ist verpflichtet, bei einer Registrierung die Daten des Domaininhabers und des administrativen Kontakts zu benennen. Zu den Daten gehören die Anschrift, die Telefonnummer und die E-Mailadresse des Vertragspartners. Änderungen an diesen Daten hat der Vertragspartner stream5 per Post oder Fax mitzuteilen.

7.5 Der Vertragspartner kann jederzeit mit seiner Domain zu einem anderen Provider wechseln, wenn stream5 eine schriftliche Einverständniserklärung zum Providerwechsel des Domaininhabers vorliegt. In der Einverständniserklärung ist der neue Provider zu benennen. stream5 behält sich das Recht vor eine Domainübertragung abzulehnen, wenn stream5 noch Forderungen gegen den Vertragspartner hat. Nach

Beendigung des Vertragsverhältnisses ist stream5 berechtigt die gekündigten Domains des Vertragspartners zu löschen. Bei einer vorzeitigen Kündigung erfolgt keine Rückerstattung für bereits bezahlte Domaingebühren.

8. Einschränkungen der Nutzung durch den Vertragspartner, Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Rechte Dritter

8.1 Der Vertragspartner hat sicherzustellen, dass die Internet-Präsenzen oder Daten anderer Vertragspartner von stream5, die Serverstabilität, Serverperformance oder Serververfügbarkeit in keiner Weise entgegen der vertraglich vorausgesetzten Verwendung beeinträchtigt werden. Insbesondere ist es dem Vertragspartner nicht gestattet, auf dem Server

- Banner-Programme (Bannertausch, Ad-Server, usw.) zu betreiben;
- Freespace-Angebote, Subdomain-Dienste, Countersysteme, anzubieten;
- ein Chat-Forum zu betreiben.

8.2 Der Vertragspartner ist verpflichtet, die im Rahmen der gesetzlichen Regeln vorgeschriebenen Angaben zu machen, insbesondere unter Einhaltung des Telemediengesetzes.

8.3 Die vom Server abrufbaren Inhalte, gespeicherte Daten, eingeblendete Banner sowie die bei der Eintragung in Suchmaschinen verwendeten Schlüsselwörter dürfen nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter (insbesondere Marken, Namens- und Urheberrechte) verstoßen. Dies gilt auch dann, wenn die Inhalte auf einem anderen Server als dem von stream5 abgelegt sind und nur mittels einer über stream5 registrierten Domain bzw. Subdomain oder Umleitung erreicht werden.

8.4 Der Vertragspartner verpflichtet sich, ohne ausdrückliches Einverständnis des jeweiligen Empfängers keine E-Mails, die Werbung enthalten, zu versenden oder versenden zu lassen. Dies gilt insbesondere dann, wenn die betreffenden E-Mails mit jeweils gleichem Inhalt massenhaft verbreitet werden (sog. "Spamming").

8.5 Der Vertragspartner ist verpflichtet, seine Internet-Seite so zu gestalten, dass eine übermäßige Belastung des Servers, z.B. durch CGI-Skripte, die eine hohe Rechenleistung erfordern oder überdurchschnittlich viel Arbeitsspeicher beanspruchen, vermieden wird. stream5 ist berechtigt, Seiten, die den obigen Anforderungen nicht gerecht werden, vom Zugriff durch den Vertragspartner oder durch Dritte auszuschließen. stream5 wird den Vertragspartner unverzüglich von einer solchen Maßnahme informieren. stream5 wird die betreffenden Seiten wieder zugänglich machen, wenn der Vertragspartner stream5 nachweist, dass die Seiten so umgestaltet wurden, dass sie den obigen Anforderungen genügen.

9. Leistungsstörungen

9.1 Für Leistungsstörungen ist stream5 nur verantwortlich, soweit diese die von stream5 zu erbringenden Leistungen betreffen. Insbesondere für die Funktionsfähigkeit der eigentlichen Internet-Präsenz des Vertragspartners, bestehend aus den auf den Server aufgespielten Daten (z.B. HTML-Dateien, Flash-Dateien, Skripte etc.), ist stream5 nicht verantwortlich, soweit die Nichtfunktion nicht auf einem Mangel der von stream5 zu erbringenden Leistungen beruht. stream5 ist ebenfalls nicht verantwortlich in Fällen, in denen der technische Betrieb aufgrund von Störungen oder Ursachen, die nicht von stream5 verursacht wurden bzw. nicht beeinflusst werden können, beeinträchtigt ist. stream5 ist in solchen Fällen bemüht, den technisch reibungslosen Ablauf im Rahmen der Möglichkeiten wieder herzustellen.

9.2 Störungen hat stream5 im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Vertragspartner ist verpflichtet, stream5 für ihn erkennbare Störungen unverzüglich anzuzeigen. Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Vertragspartner stream5 eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, hat der Vertragspartner Anspruch auf Ersatz des ihm entstandenen Schadens im Rahmen der Ziffer 10.

9.3 Wird die Funktionsfähigkeit des Servers aufgrund nicht vertragsgemäßer Inhalte oder aufgrund einer über den vertraglich vorausgesetzten Gebrauch hinausgehende Nutzung beeinträchtigt, kann der Vertragspartner hinsichtlich hierauf beruhender Störungen keine Rechte geltend machen. Im Falle höherer Gewalt ist stream5 von der Leistungspflicht befreit. Hierzu zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, und behördliche Maßnahmen, soweit nicht von stream5 verschuldet.

10. Entgeltzahlung, Entgelterhöhung, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

10.1 Es ist dem Vertragspartner freigestellt, per Rechnung oder per Lastschrift zu zahlen. Bei vereinbarter Zahlungsart Lastschrift gilt: Der Vertragspartner ermächtigt den Anbieter, die vom Vertragspartner zu

erbringenden Zahlungen zu Lasten eines vom Vertragspartner angegebenen Kontos einzuziehen. Der Vertragspartner hat insoweit für ausreichende Deckung des Kontos Sorge zu tragen. Ist aufgrund eines in der Sphäre des Vertragspartners liegenden Grundes trotz vereinbarter Zahlungsart Lastschrift eine Teilnahme am

Lastschriftverfahren nicht möglich, fällt aufgrund des erhöhten Bearbeitungsaufwands eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,00 EUR pro Rechnung an. Bei Rücklastschriften ist stream5 ebenfalls berechtigt, neben evtl. anfallenden Bankgebühren eine Bearbeitungsgebühr von 5,00 EUR zu berechnen.

10.2 stream5 ist berechtigt, die Entgelte angemessen zu erhöhen. In jedem Fall angemessen ist insoweit eine jährliche Erhöhung um 5%. Die Entgelterhöhung bedarf der Zustimmung des Vertragspartners. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Vertragspartner der Erhöhung nicht binnen eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. stream5 ist verpflichtet, den Vertragspartner mit der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen. Widerspricht der Vertragspartner der Preiserhöhung, steht stream5 ein Sonderkündigungsrecht nach Ziffer 6.2 zu.

10.3 Die Angebote von stream5 enthalten i.A. ein definiertes Inklusiv-Datentransfervolumen sowie ein Inklusiv-Storagevolumen pro Monat. Zusätzliche Volumina wird stream5 im Rahmen der technischen Leistungsfähigkeit des Rechenzentrums und unter Berücksichtigung der Leistungsverpflichtung gegenüber den anderen Vertragspartnern für ein zusätzliches Entgelt, dessen Höhe sich aus der jeweils gültigen Preisliste ergibt, zur Verfügung stellen. Fehlen Angaben für Inklusiv-Datentransfervolumen oder Inklusiv-Storagevolumen, so gilt die jeweils gültige Preisliste von stream5.

10.4 Vorausbezahlte Entgelte werden dem Vertragspartner erstattet, wenn der Vertrag vor Ablauf des Abrechnungszeitraums endet. Im Falle der außerordentlichen Kündigung nach Ziffer 6.2 durch stream5 hat stream5 Anspruch auf Zahlung des Entgelts für die gesamte vereinbarte Dauer des Vertrages.

10.5 Mit Forderungen von stream5 kann der Vertragspartner nur aufrechnen, soweit diese unwidersprochen oder rechtskräftig festgestellt sind.

10.6 Ansprüche gegen stream5 sind nicht abtretbar.

11. Nutzungsrechte, Schadensersatz, Vertragsstrafe

11.1 Die Übertragung von Nutzungsrechten durch stream5 steht unter der auflösenden Bedingung der Zahlung der vertraglich vereinbarten Zahlungen innerhalb der vertraglich vereinbarten oder auf der jeweiligen Rechnung angegebenen Zahlungsfrist. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Einhaltung der Zahlungsfrist ist der Eingang der Zahlung bei stream5.

11.2 Bei verspäteter Zahlung fallen die Nutzungsrechte an stream5 zurück. stream5 ist in diesem Fall zur Sperrung der vertragsgegenständlichen Dienste und Leistungen berechtigt. Die Zahlungspflichten des Vertragspartners bleiben hiervon unberührt. Bei Zahlung werden die Nutzungsrechte rückwirkend zum Zeitpunkt der erstmaligen Übertragung wieder eingeräumt.

11.3 Erlangt stream5 selbständig von einem durch den Vertragspartner begangenen Verstoß, insbesondere gegen die Regelungen der Ziffer 4 Kenntnis oder wird der Vertragspartner aufgrund eines solchen Verstoßes in Anspruch genommen, insbesondere anwaltlich abgemahnt, ist stream5 zur Sperrung berechtigt. stream5 wird den Vertragspartner von der Sperrung unter Angabe des Grundes unverzüglich in Kenntnis setzen. stream5 hebt die Sperrung auf, wenn der Vertragspartner stream5 gegenüber eine schriftliche Stellungnahme abgibt und eine Sicherheit geleistet hat. Die Höhe der Sicherheit entspricht insoweit der Höhe möglicher Verfahrenskosten von stream5 für den Fall gerichtlicher Klärung, ob ein Gesetzes- oder Vertragsverstoß gegeben ist.

11.4 Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen Verpflichtungen nach den Ziffern 4.6 und 4.7 kann stream5 vom Vertragspartner Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von 5.500,00 EUR fordern; die Einrede des Fortsetzungszusammenhangs ist ausgeschlossen. Bei andauernden Rechtsverstößen gilt insoweit jeder Kalendertag als eigenständiger Verstoß. Die Vertragsstrafe darf insgesamt den Betrag von 10% der Jahresvergütung nicht überschreiten. Unabhängig davon steht es stream5 frei, einen weitergehenden Schaden gegenüber dem Vertragspartner geltend zu machen.

11.5 Soweit stream5 von Dritten wegen rechts- oder vertragswidriger Handlungen des Vertragspartners in Anspruch genommen wird, verpflichtet sich der Vertragspartner, stream5 von allen Ansprüchen freizustellen und diejenigen Kosten zu tragen, die durch die Inanspruchnahme oder Beseitigung des rechtswidrigen Zustandes entstanden sind. Dies umfasst insbesondere die Rechtsverteidigungskosten von stream5.

12. Referenz

12.1 stream5 behält sich vor, sich selbst im Impressum des Vertragspartners zu erwähnen bzw. einen Link zu platzieren, der zur Website von stream5 führt.

12.2 stream5 behält sich das Recht vor, die Internetseiten, Logos oder Werbebanner aller oder einzelner Vertragspartner als Referenz auf der eigenen Website oder in sonstigen Medien (bspw. Print, Imagefilm) aufzuführen.

13. Haftung

13.1 stream5 leistet Schadenersatz oder Ersatz vergeblicher Aufwendungen, gleich aus welchem Rechtsgrund (z.B. aus rechtsgeschäftlichen und rechtsgeschäftsähnlichen Schuldverhältnissen, Pflichtverletzung und unerlaubter Handlung), nur und ausschließlich in folgendem Umfang:

- Die Haftung bei Garantie, Vorsatz und grober Fahrlässigkeit ist unbeschränkt.

- Bei fahrlässiger Verletzung einer so wesentlichen Pflicht, dass die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet ist (Kardinalpflicht), haftet stream5 in Höhe des typischen und bei Vertragsabschluss vorhersehbaren Schadens. Schadenersatzansprüche gegen stream5 wegen Verzögerung der Leistung sind dabei auf insgesamt höchstens 5% des Rechnungswertes der betroffenen Vertragsgegenstände (Projektsumme) bzw. auf die Höhe des vom Vertragspartner zu entrichtenden Jahresentgelts beschränkt. Falls Verträge über beide Zahlungen existieren, gilt der höhere Betrag.

13.2 stream5 bleibt der Einwand des Mitverschuldens erhalten. Der Vertragspartner ist insbesondere für eine regelmäßige Sicherung seiner Daten und einen Virenschutz nach dem aktuellen Stand der Technik verantwortlich.

13.3 Bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit und bei Ansprüchen aus dem Produkthaftungsgesetz und dem Telekommunikationsgesetz gelten hiervon abweichend die gesetzlichen Regelungen.

14. Verjährung

14.1 Die Verjährungsfrist für alle Ansprüche gegen stream5 gleich welcher Art beträgt grundsätzlich ein Jahr.

14.2 Bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von stream5 oder seiner Erfüllungsgehilfen, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Beschaffenheitsgarantien, bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei Mängelhaftung gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen.

14.3 Bei Ansprüchen aus Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Verjährungsfristen, wenn der Rechtsmangel in einem dinglichen Recht eines Dritten liegt, auf Grund dessen dieser die Liefergegenstände herausverlangen kann.

15. Schlussbestimmungen

15.1 Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist, wenn der Vertragspartner Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, der Sitz von stream5. stream5 ist darüber hinaus berechtigt, den Vertragspartner an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

15.2 Für die von stream5 auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen abgeschlossenen Verträge und für aus ihnen folgende Ansprüche gleich welcher Art gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Kollisions- und UN-Kaufrechts.

15.3 Sollten einzelne Klauseln unwirksam sein, so wird hiervon die Wirksamkeit der übrigen Klauseln nicht berührt.

Stand: 1.3.2010